

Stammtisch in Italien: Deutsche und Schweizer treffen sich in Ronchis!

Carola Nitsch gründet Stammtisch für deutschsprachige Begegnungen in Udine, gelingt interkultureller Austausch zwischen Österreich und Italien.



Ronchis, Italien - In der Region Friaul-Julisch Venetien tut sich etwas: Die gebürtige Berlinerin Carola Nitsch, die seit zwei Jahrzehnten in Udine lebt, hat eine Initiative ins Leben gerufen, die deutschsprachigen Gemeinschaften in der Region zusammenbringt. Auf der Suche nach deutschsprachigen Treffen fand sie keine und entschloss sich kurzerhand, selbst aktiv zu werden. So gründete sie den „Stammtisch Friuli Venezia-Giulia“, der sich großer Beliebtheit erfreut und ein Ort des Austausches und der gegenseitigen Unterstützung geworden ist. Wie **Kleine Zeitung** berichtet, fand das erste Treffen Ende Februar statt und war ein voller Erfolg.

Zu den Teilnehmern zählen Menschen aus Deutschland, der

Schweiz und sogar aus der Steiermark. Heinrich Radaelli aus Rottenmann, der beim letzten Treffen seine Suche nach einem Feriendomizil in der Region teilte, ist nur einer der vielen, die sich versammeln. Auch Susanne Neschmach aus Deutschlandsberg pendelt regelmäßig zwischen Österreich und Italien und schätzt den Kontakt zu Gleichgesinnten. Im Bistro „Il Biergarten“ in Ronchis bei Latisana, das von Ingrid Munisso und ihrem Mann Danilo betrieben wird, genießen die Teilnehmer eine spannende Mischung aus deutscher und italienischer Küche. Denise Gramlich und Andreas Bäumert aus Frankfurt haben daneben ein „Bed and Breakfast“ in Palazzolo eröffnet, was die Vielfalt der deutsch-italienischen Lebensart in dieser Region unterstreicht.

Ein Treffpunkt für Kulturen

Der Andrang beim Stammtisch ist so groß, dass nicht alle Interessierten Platz finden. Carola Nitsch fördert den Austausch und die Vernetzung unter den Teilnehmern, was zu einem regen Miteinander führt. Die nächste Zusammenkunft ist bereits für Ende Juni/Anfang Juli geplant, und die Anmeldung erfolgt über die Facebook-Gruppe „Stammtisch Friuli Venezia-Giulia“. Dies zeigt nicht nur den Bedarf an solchen Begegnungen, sondern auch, wie wichtig die Pflege der deutschen Sprache und Kultur in Italien ist.

Das Engagement für die deutsche Kultur in Norditalien wird zudem durch das 2021 gegründete **DeutschZentrum Triest** gestärkt, das sich der Förderung deutscher Sprache und Kultur in der Region widmet. In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut organisiert das Zentrum verschiedene kulturelle Events, Sprachkurse und Fortbildungsangebote für Deutschlehrer. Das DZT verfolgt innovative Ansätze zur Vermittlung der Sprache, um einen Zugang zu den europäischen Möglichkeiten zu schaffen.

Kulturelle Verbindungen in Italien

Die kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Italien sind tief verwurzelt und zeichnen sich durch freundschaftliche Bande aus. **Die Deutsche Botschaft** hebt hervor, dass es in Italien die meisten deutschen Institutionen weltweit gibt, die einen Austausch und eine Vernetzung der Kulturen fördern. Dazu zählen auch zahlreiche deutsch-italienische Kulturgesellschaften, die ein breites Angebot an Programmen und Sprachkursen bieten.

Insgesamt ist es faszinierend zu sehen, wie Carola Nitsch und ihr Stammtisch einen Ort für die deutschsprachige Gemeinschaft in einer Landesteil schaffen, der immer mehr Menschen aus verschiedenen Hintergründen zusammenbringt. Die Verbindung von Kultur, Sprache und Gemeinschaft bietet ein wertvolles Element des sozialen Lebens in dieser malerischen Region.

Details	
Ort	Ronchis, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.deutschzentrumtriest.it• italien.diplo.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net